

gemeinsam · nachhaltig · transparent



*Herzlich
willkommen!*





WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt



BUFFALO CITY
METROPOLITAN MUNICIPALITY



OOWV

Betreiberpartnerschaft Südafrika BCMM – OOWV/Wupperverband



WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt



BUFFALO CITY
METROPOLITAN MUNICIPALITY



OOWV

- 1. Vorstellung der Partner**
- 2. Südafrika Fakten**
- 3. Arbeitsgruppen**
- 4. Projektbeispiel**



WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt



BUFFALO CITY
METROPOLITAN MUNICIPALITY



OOWV

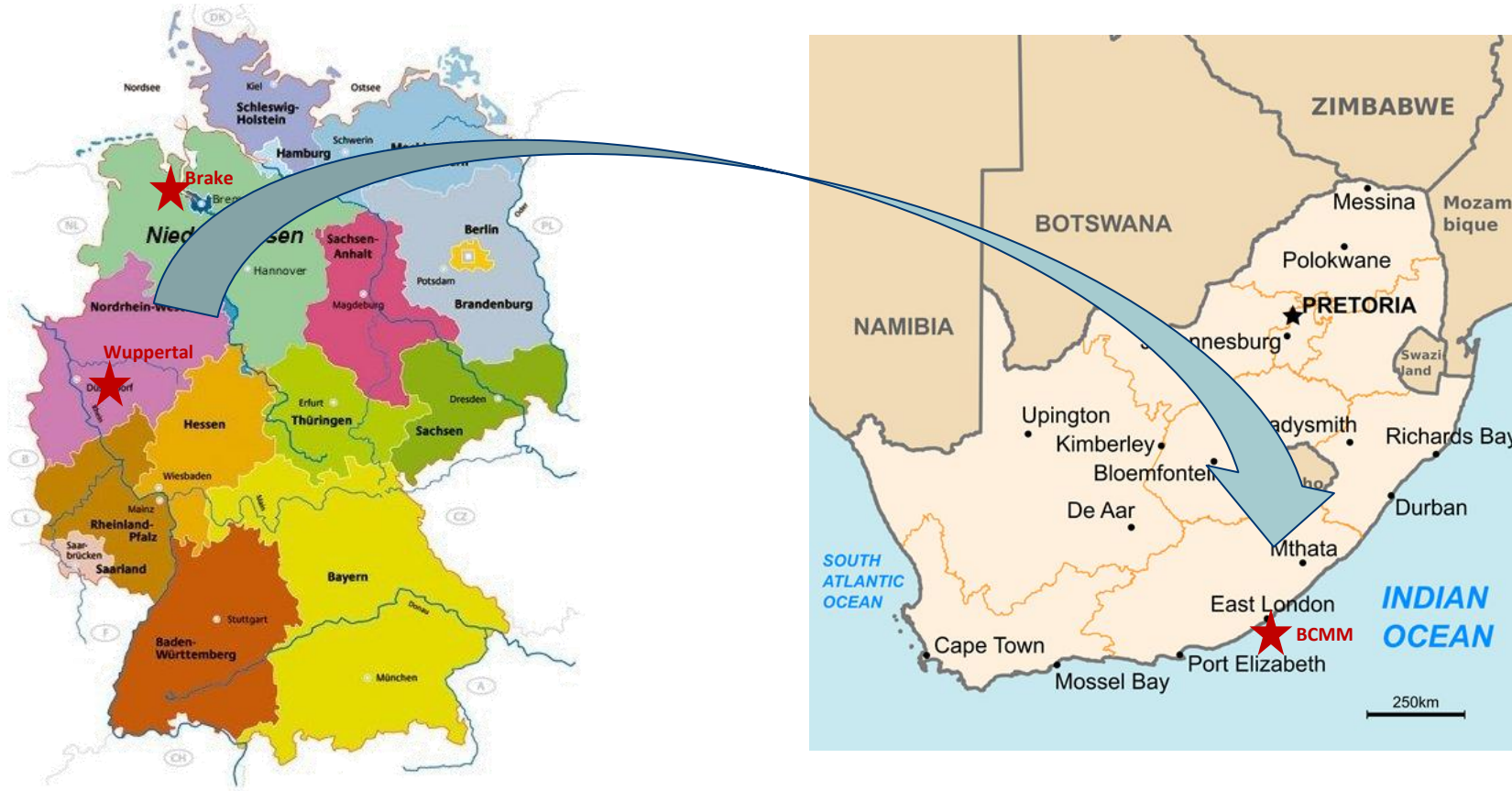
- 1. Vorstellung der Partner**
2. Südafrika Fakten
3. Arbeitsgruppen
4. Projektbeispiel



WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Betreiberpartnerschaft – Sitze der beteiligten Partner BCMM, OOWV/Wupperverband





Buffalo City Metropolitan Municipality

- Benannt ist die Metropolgemeinde nach dem Fluss Buffalo River, welcher bei East London in den Indischen Ozean mündet
- Im Jahr 2011 hatte die Metropolgemeinde 755.200 Einwohner in 223.568 Haushalten
- Erstsprache ist zu 76,9 % isiXhosa, zu 10,7 % Englisch und zu 7 % Afrikaans
- Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich in East London

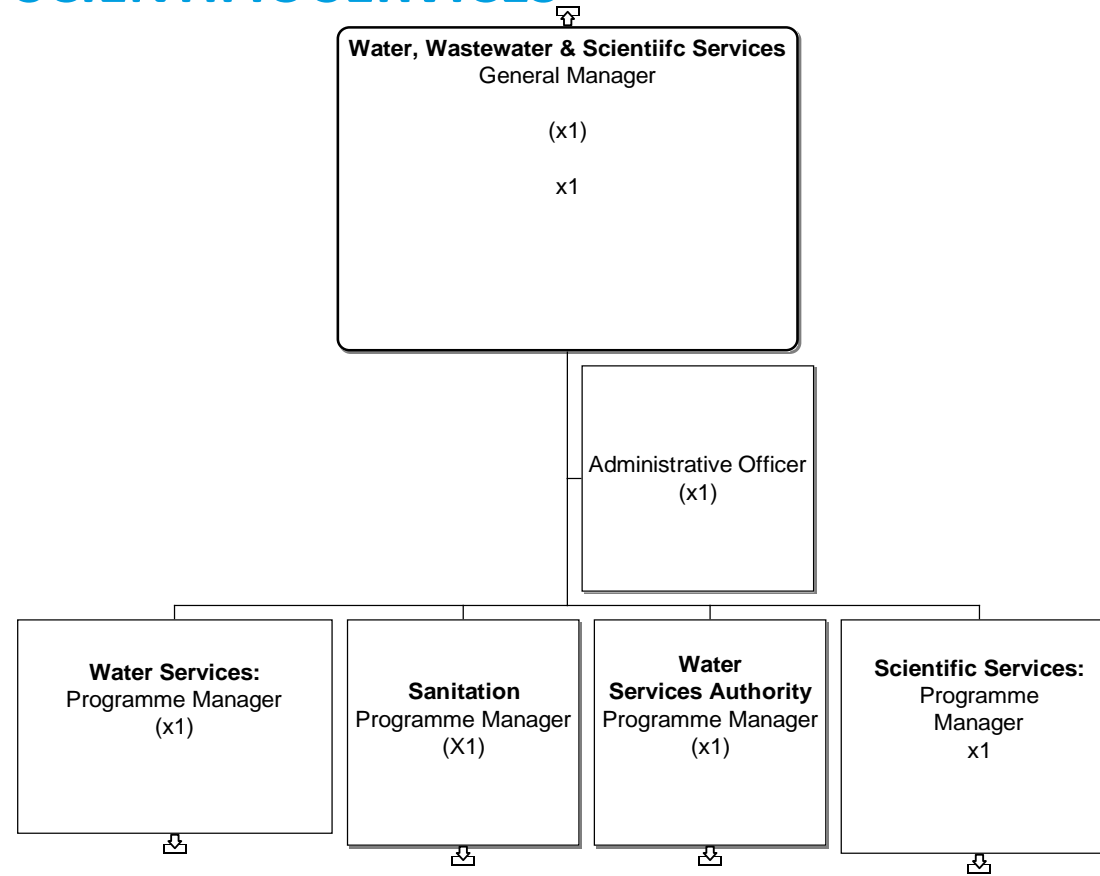




WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



BCMM: DIRECTORATE: INFRASTRUCTURE SERVICES: WATER, WASTEWATER & SCIENTIFIC SERVICES









WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



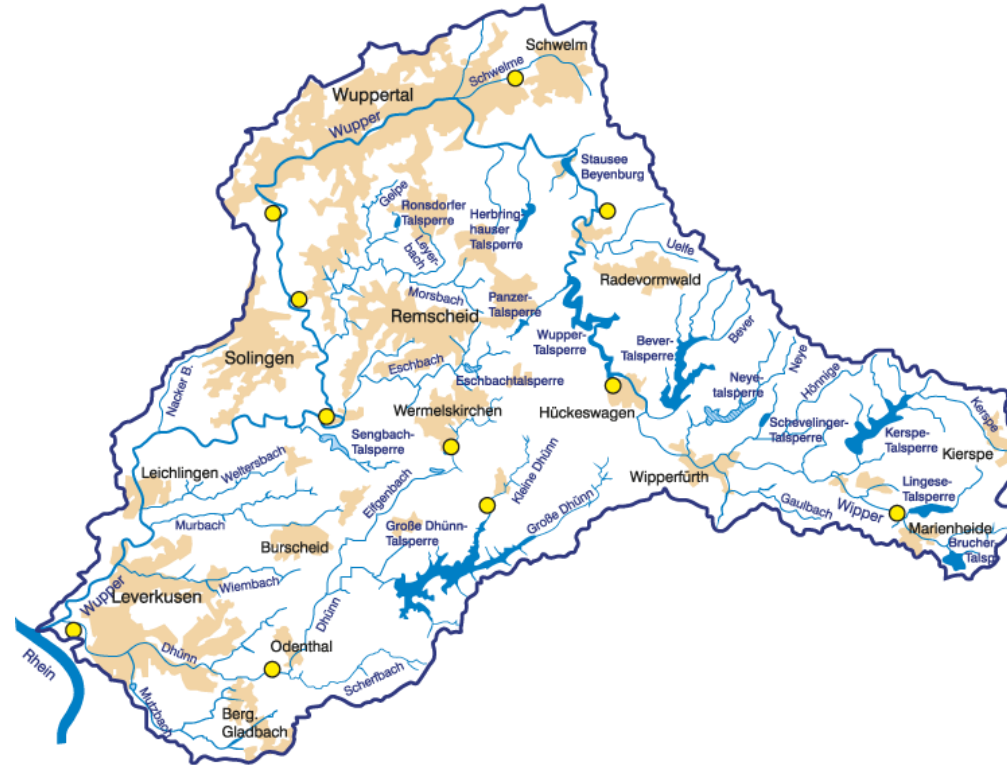
Wupperverband

-  Wupperverbandsgebiet 813 km²
-  ca. 2.300 km Oberflächengewässer
-  3 Trinkwassertalsperren
9 Brauchwassertalsperren
-  11 Kläranlagen

Länge des Flusslaufs der Wupper: 115 km

Niederschlag: bis zu 1400 mm / Jahr

Einwohnerzahl: ca. 900.000 Menschen



Aufgaben des Wupperverbandes

Abwasserbehandlung



Flussgebietsmanagement



Hochwasserschutz



Trinkwasserbereitstellung





Der OOVV - Unternehmensbereich Wasserversorgung

Stand 12/2019



Gesamtunternehmen

Gründungsjahr	1948
Gebiet	7.525 km ²
Bilanzsumme	ca. 1.021 Mio. Euro
Mitarbeiter*innen	875

Unternehmensbereich Wasserversorgung

Versorgungsgebiet	7.149 km ²
Versorgte Einwohner	928.668
Trinkwasserabgabe	83 Mio. m ³ /a
Wasserwerke	15
Speicherpumpwerke	5
Rohrnetzlänge	14.588 km



Der OOWV – Unternehmensbereich Abwasser (seit 1999)



Stand 12/2019

Größe des Gebietes	3.770 km ²
im Entsorgungsgebiet lebende Einwohner	ca. 571.700
am Kanalnetz angeschlossene Einwohner	508.000
Kläranlagen	46
Kleinkläranlagen	23.037
Netz-Pumpwerke	1.104
Kapazität der Kläranlagen	740.565 EW



WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt



BUFFALO CITY
METROPOLITAN MUNICIPALITY



OOWV

1. Vorstellung der Partner
2. **Südafrika Fakten**
3. Arbeitsgruppen
4. Projektbeispiel



Südafrika – Daten zum Land

- Die Republik Südafrika zählt zu den am weitesten entwickelte Wirtschaftsräume von Afrika
- Die Republik Südafrika hat drei Hauptstädte: Die Regierung sitzt in Pretoria, das Parlament in Kapstadt und das Oberste Berufungsgericht in Bloemfontein
- Die nach Einwohnern größten Metropolen des Landes sind Johannesburg (Joburg) und Kapstadt
- Südafrika gehört als einziges afrikanisches Land zu den G20-Wirtschaftsmächten und wird zu den fünf BRICS-Staaten gezählt (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika)





Südafrika – Daten zum Land

	Südafrika	Deutschland
Fläche	1.221.037 km ²	357.588 km ²
Einwohnerzahl	60.142.978	83.129.285
Bevölkerungs-entwicklung	+ 1,3 % (Schätzung für das Jahr 2019)	+0,2 % (2019)
Arbeitslosen- quote 2020	29,2 %	5,9 %
BIP/Einw.	5.978 USD	45.733 USD
Durchschnitts-temperatur im Mai	20 °C	12,2 °C
Internetnutzer 2019	682 pro 1.000 Einwohner	802 pro 1.000 Einwohner
Corruption Perceptions Index 2020	Rang 69 von 180 Ländern	Rang 10 von 180
Lebens-erwartung Frauen 2019	67,7 Jahre	83,4 Jahre



Aktuell liegt die Arbeitslosenquote nach Angaben der südafrikanischen Kollegen bei rund 40 %.



WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt



BUFFALO CITY
METROPOLITAN MUNICIPALITY



OOWV

1. Vorstellung der Partner
2. Südafrika Fakten
- 3. Arbeitsgruppen**
4. Projektbeispiel

Arbeitsgruppe Trinkwasser

Aktivität	Outcome
Bridle Drift Dam Studie	Verbesserung der Rohwasserqualität
Wassermengenmanagemnet	Reduzierung von Wasserverlusten





WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Arbeitsgruppe Abwasser

Aktivität	Outcome
Lims (Labor- Information Management System)	<ul style="list-style-type: none"> • Verkürzte Zeiten • Verbessertes Datenmanagement und -berichterstattung
Abwasser- Logbook	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesssteuerung und -optimierung (wissen, wie gut Ihr System arbeitet)
Schulung der Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierter Betrieb • Kapazitätentwicklung





WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Arbeitsgruppe Umweltbildung

Aktivität	Outcome
Weltwassertag	<ul style="list-style-type: none">• Internationaler Austausch zwischen Lernenden• Ausbildung der Jugend
Wasserverlust Agenten	<ul style="list-style-type: none">• Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Wasserschutz und Wassersparen



Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen Südafrika und Deutschland - am Beispiel von Wasserzählern

BCMM: 100.000 smarte Wasserzähler wurden (schon) installiert, zusätzlich Durchflussmesser (bulk flow meters), hauptsächlich in Haushalten.

Motivation: Beweissicherung gegenüber Abrechnungen, Leckagesuche

Material und Lage: Plastik, außerhalb des Hauses

Probleme: Diebstahl, Vandalismus und Rohrbrüche

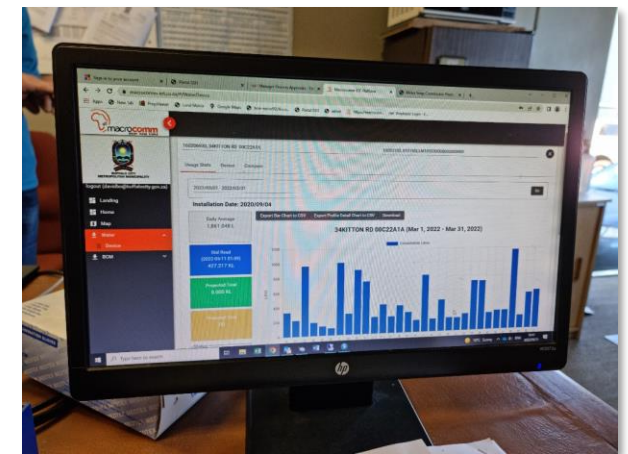


OOWV: Durchflussmesser (bulk flow meters) wurden installiert, hauptsächlich bei Gewerbekunden.

Motivation: u. a. Optimierung von Prozessen, Wasser sparen, Leckagesuche

Material und Lage: Metall, im Haus

Probleme: Datensicherheit, Preis-Leistungs-Verhältnis





WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt



BUFFALO CITY
METROPOLITAN MUNICIPALITY



OOWV

1. Vorstellung der Partner
2. Südafrika Fakten
3. Arbeitsgruppen
4. **Projektbeispiel**

Beispiel Arbeitspaket Rohwasserqualität

Schritt 1

- Feststellung der existierenden Rohwasserqualitäten (Talsperre und Fluss)
- Auswahl der notwendigen Parameter, um eine sichere TW-Qualität gewährleisten zu können
 - Abgleich zwischen südafrikanischen, deutschen und internationalen Richtlinien



WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Beispiel Arbeitspaket Rohwasserqualität

Schritt 2

- Erarbeitung eines Überwachungsplan
 - Probenahmestellen
 - Probenahmezyklen
 - Parameter
 - Mögliche Einleiter ermitteln und Schwankungsbereiche feststellen



Beispiel Arbeitspaket Rohwasserqualität

Schritt 3

- Implementierung des Überwachungsplans
 - Wie kann sichergestellt sein, dass die Überwachung lückenlos und regelmäßig erfolgt?
 - Wie kann die Weiterleitung und Analyse der Ergebnisse sichergestellt werden?
 - Halten die Einleiter die Grenzwerte ein?



Beispiel Arbeitspaket Rohwasserqualität

Schritt 4

- Welche Schlussfolgerungen können aus den Analysen gezogen werden?
 - Welche Aufbereitungsschritte sind erforderlich?
 - Wie kann die Qualität konstant gehalten werden?



WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Der Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit!



Kontakt Daten OOWV

Meike Lenzen
Projektleitung

Mobil: +49 1514 6198 698
E-Mail: : lenzen@oowv.de

Tammo Janßen
Projektleiter

Mobil: +49 175 6571 890
E-Mail: t.janssen@oowv.de

Anschrift:
OOWV
Georgstr. 4
26919 Brake
Web: www.oowv.de

gemeinsam · nachhaltig · transparent



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.*





WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Die Herausforderungen nehmen massiv zu ...





Prinzipien von Betreiberpartnerschaften

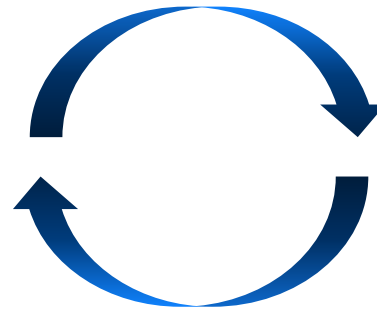
*Vertrauen
zwischen den
Partnern*

*Austausch
zwischen
Praktikern*

*Gleichberech-
tigt, auf
Augenhöhe*

*Projektdauer 3
Jahre*

*Dauerhafte
Partnerschaft
angestrebt*

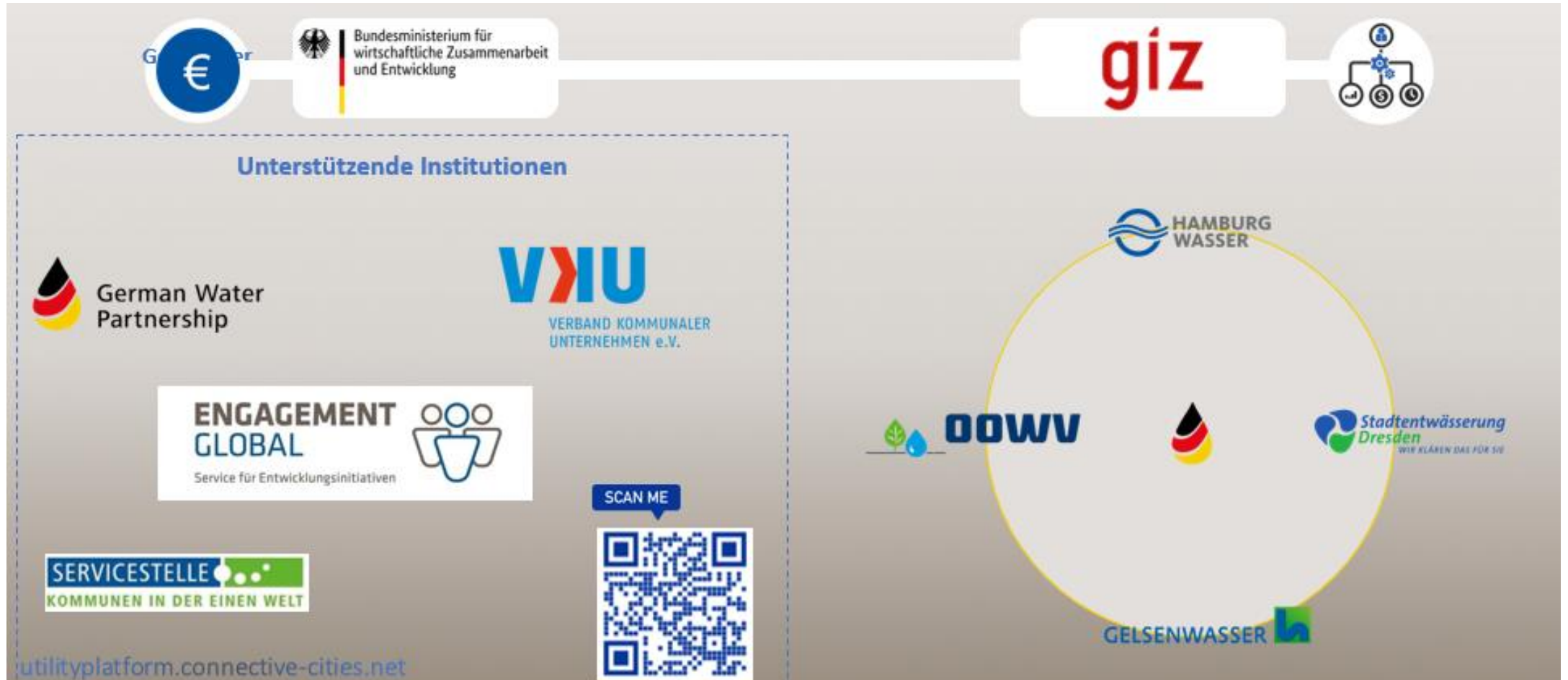


17 Ziele einer nachhaltigen Entwicklung



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) misst deutschen kommunalen Betrieben eine wichtige Rolle bei der Stärkung der lokalen Daseinsvorsorge in den Partnerländern zu.

BMZ-Pilotvorhaben: Struktur



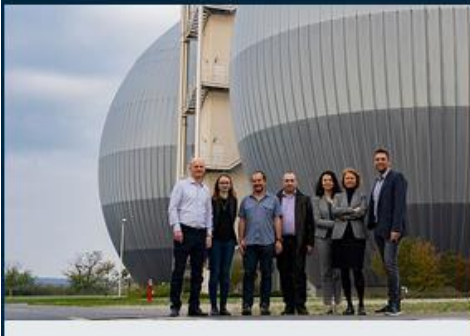


WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Betreiberpartnerschaften in Deutschland

Stadtentwässerung
Dresden – Lvivvodokanal



HAMBURG WASSER
– Miyahuna LLC Water
Company



GELSENWASSER –
Lukanga Water Supply
& Sanitation Company



Hamburg Wasser –
KASHWASA und
KUWASA



OOWV – Buffalo City
Metropolitan Municipa-
lity



Stadtentwässerung
Dresden - Ternopil Vo-
dokanal und Nadvirna
Vodokanal





WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Gute Gründe für ein internationales Engagement von deutschen Wasserver- und Abwasserentsorgern

- Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen
- Zu den Zielen der Agenda 2030 (SDG 6, 11, 17) beitragen
- Know-how mit anderen Betreibern austauschen
- Mitarbeitende fördern und motivieren
- Wissen von Mitarbeitenden erhalten, weiterentwickeln und in der Praxis anderer Umfelder erproben
- Interkulturelle Kompetenzen verbessern / gewinnen
- Attraktivität als Arbeitgeber steigern